

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Technik der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 13. September 2018
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

TOP 1

Neubau eines Museumsdepots

Grundsatzentscheidung Raumprogramm

Durchführung Planungsverfahren und Beantragung einer Kofinanzierung aus dem EU Programm INTERREG AV Oberrhein

Vorlage: 094/2018

Hierauf stimmt der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Der Gemeinderat stimmt dem im Begründungsteil unter Ziffer II dargestellten Zeit-/Ablaufplan zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzung erläuterten Raum- und Funktionsprogramm als Basis für die Entwurfsplanung zu.
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des VgV-Verfahrens (Planersuche) beauftragt.
4. Der Gemeinderat stimmt zu, den im VgV-Verfahren ausgewählten Planer mit der Entwurfsplanung und Kostenberechnung zu beauftragen.
5. Der Gemeinderat stimmt der Weiterentwicklung des Kurzantrags und der anschließende Vorbereitung und Einreichung des Antrags auf Förderung aus dem EU-Programm INTERREG V A Oberrhein für das Projekt „Sammlungsdepot, touristische Dienstleistungen und Online-Portal zur Geschichte und Kultur am Oberrhein“ (Arbeitstitel) gemäß Zeit-/Ablaufplan zu.
6. Der Gemeinderat genehmigt die für die Erstellung des Raumprogramms und die Durchführung des VgV-Verfahrens erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 60.000 € und die dafür vorgesehenen Deckungsmittel beim FB 1600 und 2200.
7. Im Haushaltsplan 2019 werden Planungsmittel in Höhe von 230.000 € bereitgestellt.
8. Der Gemeinderat stimmt der befristeten Erhöhung der Stelle Depotleiter um 0,42 Stellenanteile und der befristeten Schaffung von 0,7 Stellenanteilen im Museum für die Beantragung, Verwaltung und das Controlling der Fördermittel für die Dauer der Projektlaufzeit (Januar 2019 bis Februar 2023) zu.

TOP 2

Umbau Baumgartnerstraße 33 zum Familienzentrum Kinderland gGmbH - Auftragsvergabe Rohbauarbeiten Vorlage: 163/2018

Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Den Auftrag zur Ausführung der Rohbauarbeiten erhält die Fa. Grafried GmbH, Lörrach, mit einer Angebotssumme von 231.220,87 €.

TOP 3

Stromlieferung an städtische Abnahmestellen, Auftragsvergabe für die Lieferjahre 2019 und 2020 Vorlage: 125/2018

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen mit Leistungsmessung in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die Energiedienst AG, Schöneberger Straße 10, 79618 Rheinfelden, beauftragt.
2. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen mit Standardlastprofil in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die Energiedienst AG, Schöneberger Straße 10, 79618 Rheinfelden, beauftragt.
3. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen der Straßenbeleuchtung in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die Energiedienst AG, Schöneberger Straße 10, 79618 Rheinfelden, beauftragt.
4. Mit der Stromlieferung an die Abnahmestellen der städtischen Schulgebäude in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die Energiedienst AG, Schöneberger Straße 10, 79618 Rheinfelden, beauftragt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für alle Lose rechtzeitig zu prüfen, ob eine Vertragsverlängerung für die Lieferjahre 2021 und 2022 unter energiepolitischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll ist, und den Lieferzeitraum ggf. entsprechend zu verlängern. Eine Vertragsverlängerung über das Jahr 2022 hinaus ist ausgeschlossen.

TOP 4

Gaslieferung an städtische Abnahmestellen, Auftragsvergabe für die Lieferjahre 2019 und 2020 Vorlage: 126/2018

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Mit der Gaslieferung an die städtischen Abnahmestellen (Kernhaushalt und Eigenbetriebe) in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die badenova AG & Co. KG, Tullastraße 61, 79108 Freiburg i. Br., beauftragt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig zu prüfen, ob eine Vertragsverlängerung für die Lieferjahre 2021 und 2022 unter energiepolitischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll ist, und den Lieferzeitraum ggf. entsprechend zu verlängern. Eine Vertragsverlängerung über das Jahr 2022 hinaus ist ausgeschlossen.

TOP 5

Situation Toilette im Rathaus

mündl. Bericht